

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



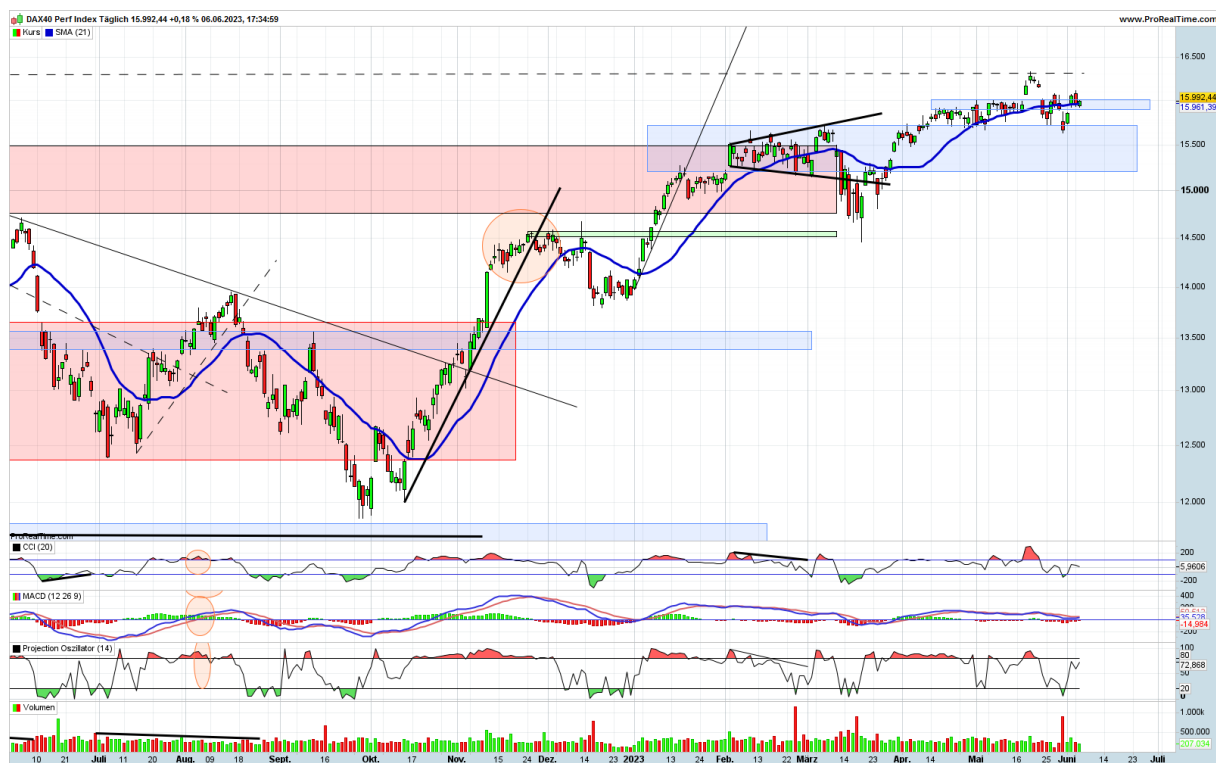
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – läuft uns die USA jetzt davon?

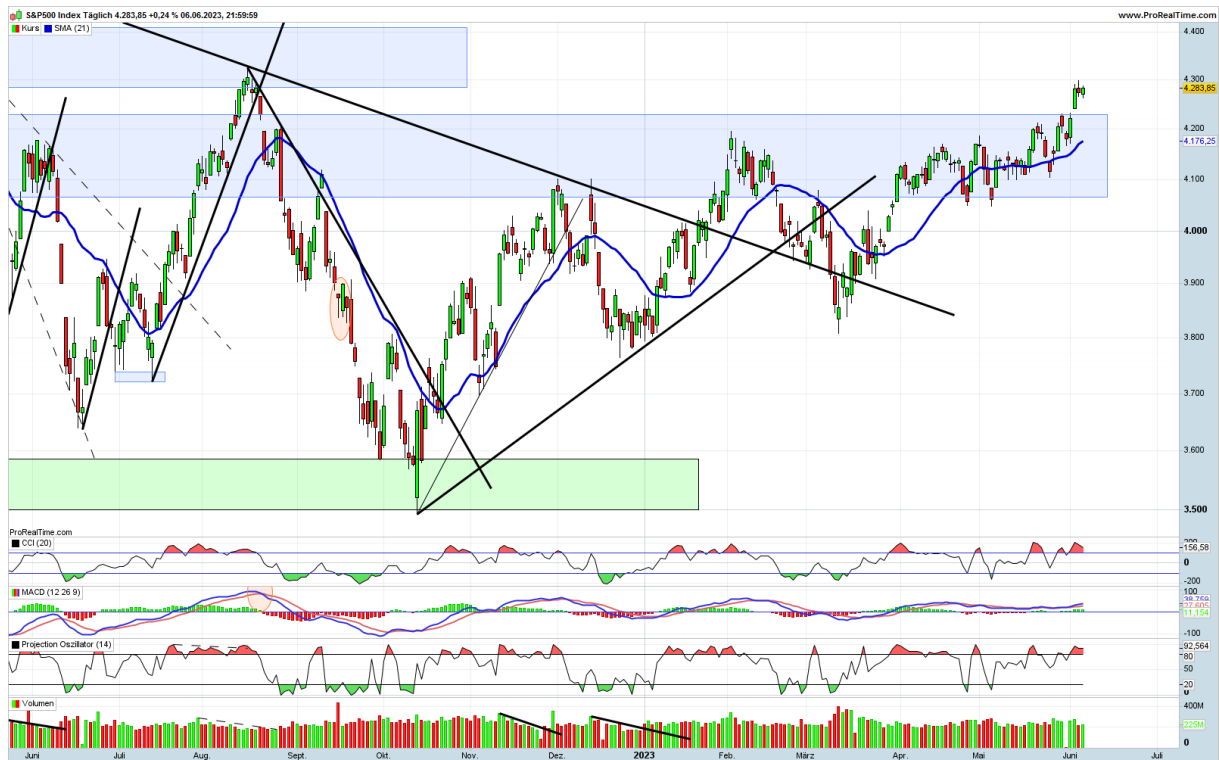
DAX update



Es sieht doch alles noch recht konstruktiv aus, was der DAX da so macht. Trotzdem fühlt es sich nicht so an, als sei der deutsche Leitindex noch immer in Reichweite eines Rekordhochs. Der Bereich knapp unter 16.000 Punkten ist weiterhin eine Zone, die von den Marktteilnehmern als Widerstand wahrgenommen wird. Dies hat zur Folge, dass die Anläufe nach oben immer wieder in diesem Bereich scheitern. Auch von der Indikatorensseite kommt derzeit keine Unterstützung, da diese im neutralen Bereich verlaufen. Die Umsätze sind rückläufig, was nicht besonders verwunderlich ist, da wegen des Feiertags erfahrungsgemäß weniger Händler tätig werden wollen. Somit dürfte auch im Rest der Handelswoche nicht mit einem Ausbruch gerechnet werden. Die US-Märkte stellen sich hier etwas besser dar.

S&P500 – Endlich ein Schub nach oben

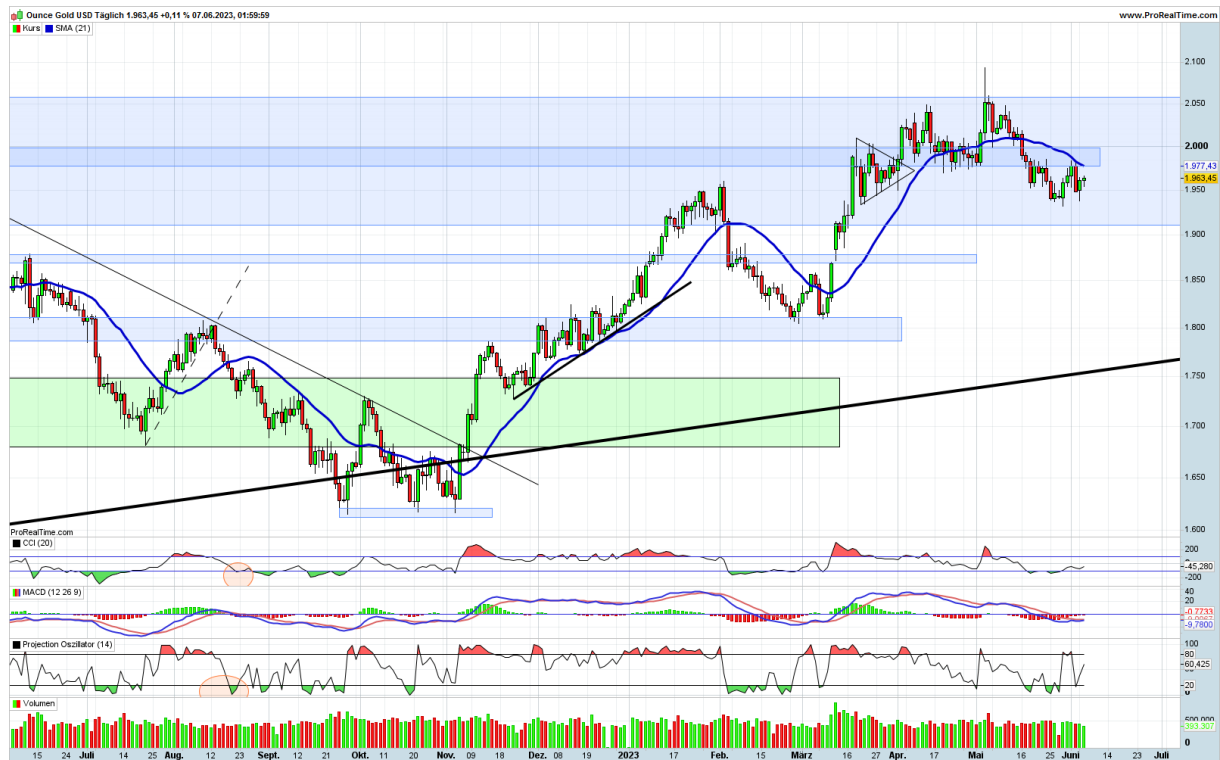
S&P500 update



Der S&P500 hat sich weiter nach oben gekämpft und ist aus einer latenten Widerstandszone nach oben ausgebrochen. Dies hat der Index geschafft, obwohl die Indikatoren im überkauften Bereich notieren und jetzt wieder vor Verkaufssignalen stehen. Das Momentum ist derzeit aber so stark, dass die Indikatorenlage keine Rolle spielt. Nach den jüngsten Kursavancen ist aber trotzdem mit einer, wenn auch kurzfristigen, Gegenbewegung zu rechnen. Auch hier sind die Umsätze rückläufig und zeigen damit an, dass trotz positiver Entwicklung, die Marktbreite fehlt.

Gold – bröckelt weiter ab, ohne Abwärtsdruck aufzubauen

Gold update



Knapp unter 2.000 USD hat Gold einen Widerstand aufgebaut, der zuvor eine Unterstützung dargestellt hat. Hier ist die Notierung jetzt gescheitert. Die neutrale Indikatorenlage hilft kaum bei einem neuen Anstiegsversuch. Somit ist der seit dem jüngsten Rekordhoch bestehende Abwärtstrend weiterhin intakt. Ein Test der Marke von 1.900 USD sollte in den kommenden Wochen nicht überraschen.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.